

**Seite 5 – 12**

Warum meinte der Junge, dass ihn niemand gern hatte?

- weil er so hässlich war
- weil er so ungeschickt war
- weil er so unpünktlich war

Wer sorgte für den Jungen?

- seine Eltern
- seine Oma
- sein Onkel

Was geschah, wenn der Junge mit auf die Jagd ging?

- Er trat auf einen dünnen Ast, der laut knackte und ihn verriet.
- Er fand eine Bärenspur.
- Er fiel in eine Grube.

Was sagte der Onkel?

- „Dieser Junge wird einmal ein guter Jäger werden!“
- „Dieser Junge wird nie ein guter Jäger!“
- „Dieser Junge kann viele andere Dinge!“

Wer brachte dem Jungen etwas zu essen?

- seine Oma
- sein Onkel
- das Mädchen aus der Nachbarhütte

Wohin führte der Onkel den Jungen eines Tages?

- in den Wald
- in die Schule
- in eine Höhle

**Seite 14 - 39**

Was machte der Junge allein im Wald?

- Er suchte sich etwas zu essen.
- Er rief ganz laut: „Ist niemand da, der mein Freund sein will?“
- Er legte sich ins Moos und wollte sterben.

Wer kam, um sein Freund zu sein?

- niemand
- die Tiere des Waldes
- fremde Indianer

Welches Tier sagte das?

„Wir graben Gänge durch die Erde. Dort unten ist es dunkel und gemütlich.“

\_\_\_\_\_

„Wir fangen Fische und Krebse und spielen miteinander.“

\_\_\_\_\_

„Wir fällen Bäume und fressen die zarteste Rinde.“

\_\_\_\_\_

„Wir klettern auf die höchsten Bäume und springen von Wipfel zu Wipfel.“

\_\_\_\_\_

„Wir laufen durch den Wald, schnell wie der Wind, und wenn der Abend kommt, äsen wir auf den Wiesen.“

\_\_\_\_\_

„Wir schleichen lautlos, und mit unseren feinen Nasen wittern wir jede Beute.“

\_\_\_\_\_

**Seite 40 – 51**

Welche Tiere wollten den Jungen noch zu sich nehmen? Streiche die falschen Tiere durch!

- |                                     |                                       |                                    |  |
|-------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> der Eisbär | <input type="checkbox"/> der Elch     | <input type="checkbox"/> der Luchs | <input type="checkbox"/> das Pferd       |
| <input type="checkbox"/> der Luchs  | <input type="checkbox"/> das Schwein  | <input type="checkbox"/> der Hase  | <input type="checkbox"/> das Kaninchen   |
| <input type="checkbox"/> der Marder | <input type="checkbox"/> der Waschbär | <input type="checkbox"/> die Eule  | <input type="checkbox"/> die wilde Katze |

Bei wem lebte der Junge von nun an?

- |                                     |                                    |  |
|-------------------------------------|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> beim Löwen | <input type="checkbox"/> beim Wolf | <input type="checkbox"/> bei der Bärin |
|-------------------------------------|------------------------------------|--|

Was aß er?

- Obst und Gemüse
- Fleisch
- Beeren und Wurzeln

Mit wem spielte er?

- mit den vier anderen Bärenkindern
- mit seinem Bärenbruder und seiner Bärenschwester
- mit niemandem

Was lernte er vom Luchs und dem Eichhörnchen? \_\_\_\_\_

Was lernte er von den Bibern? \_\_\_\_\_

Was lernte er von den Fischottern? \_\_\_\_\_

Was lernte er von den Hirschen? \_\_\_\_\_

Was lernte er von den Wölfen? \_\_\_\_\_

**Seite 52 – 72**

Was sah der Junge, als er durch das Dickicht in sein Dorf schaute?

- Das Mädchen saß still da, als sei es traurig.
- Der Onkel stand vor der Hütte, als warte er auf jemanden.
- Die Indianer feierten ein großes Fest.

Warum ging der Junge nicht ins Dorf zurück?

- Weil es bei den Tieren viel lustiger war.
- Weil er daran dachte, dass sein Onkel ihn in den Wald geführt hatte.
- Weil er keine Sehnsucht nach den Menschen hatte.

Was taten die Männer aus dem Dorf im Herbst?

- Sie gingen fischen.
- Sie gingen spazieren.
- Sie gingen auf die Jagd.

Wer war der Jäger, der mit einem Pfeil auf die Bärin zielte?

- ein Fremder
- der Onkel des Jungen
- das Mädchen

Was sagte der Onkel zu dem Jungen?

- „Ich bin froh, dass du nicht mehr bei uns bist.“
- „Geh zur Seite, damit ich die Bärin erschießen kann.“
- „Seitdem ich dich in den Wald geführt habe, bin ich nie mehr froh gewesen.“

Was sollte der Junge bei den Menschen nie vergessen?

- Dass er der Bruder der Bären war.
- Dass die Tiere ihn aufgenommen hatten, als er keine Freunde hatte.
- Dass er auf die Bärenjagd gehen sollte.